

	<p>Objekt: Bad Dürkheim, Blick von der Wachenheimer Straße in Richtung Schlosskirche, März 1945</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Foto, Foto - Gebäude oder Stadt, Stadtgeschichte, 2. Weltkrieg/3. Reich</p> <p>Inventarnummer: 2023/1449</p>
--	--

Beschreibung

Die abfotografierte Aufnahme wurde vom Bereich der Ecke Entengasse (heute: Leininger Straße)/Wachenheimer Straße (heute: Weinstraße Süd) aus in Richtung der Schlosskirche erstellt. Sie zeigt einen ruinengesäumten und mit Trümmern übersäten Abschnitt der Straße. Daher dürfte das Foto fast unmittelbar nach dem Luftangriff auf Bad Dürkheim am 18. März 1945 aufgenommen worden sein.

In der Bildmitte ist der Turm der Schlosskirche zu sehen. Das vordere Gebäude rechts, dessen erster Stock fast völlig zerstört wurde, war ursprünglich das Juweliergeschäft Chelius. Direkt dahinter - wenn auch schwer erkennbar - befand sich das stark beschädigte Vorderhaus, durch das man zur Bad Dürkheimer Synagoge gelangen konnte. Hier ging die Entengasse von der Wachenheimer Straße ab. Heute ist dieser Bereich Teil der Leininger Straße und die heutige Entengasse liegt zwischen dieser und dem Römerplatz.

Filmnummer SW 50/28.

Dat.: März 1945

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/fotografiert

Maße:

13 x 8,9 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	März 1945
	wer	
	wo	Bad Dürkheim
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Schlosskirche (Bad Dürkheim)

Schlagworte

- Bombardierung
- Fotografie
- Kirchengebäude
- Kriegsende (2. Weltkrieg)
- Ruine
- Synagoge
- Trümmer

Literatur

- Adolf Krapp (1979): Bilddokumente über Alt Dürkheim vom Drachenfels-Club. Bad Dürkheim
- Ludwig Faust (2005): Als die Vernichtungsmaschinerie lief.... - Bad Dürkheim und die Vorderpfalz im Luftkrieg 1939-1945. Bad Dürkheim
- Matthias Nathal (2000): Bad Dürkheimer Stadtgeschichte(n). Ludwigshafen
- Stadtverwaltung Bad Dürkheim (2006): Der 18. März 1945 in Bad Dürkheim - Zeitzeugen berichten über die Bombardierung der Stadt. Horb am Neckar